

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 9. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden

am Donnerstag, 22.09.2016, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

Anwesend:

CDU

Ursula Behrendt
Bernhard Miesen

SPD

Dieter März
Oliver Ruß
Katja Weierstall

Vorsitzender

als Vertreterin für Marlies Jung

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Hans-Jürgen Müller

BÜRGERLISTE

Uwe Bertrams

OP

Malin Munkel

FDP

Friedrich Busch

als Vertreter für Ulrich Freund

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Frank Schönberger

SPD

Marlies Jung

FDP

Ulrich Freund

Sachkundiger Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Jörg Reinartz

Technische Betriebe Leverkusen AöR
(TBL)

Beate Isenheim

Technische Betriebe Leverkusen AöR
(TBL)

Schriftführung:

Carsten Scholz

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Seite

1	Eröffnung der Sitzung.....	4
2	Genehmigung von Niederschriften	4
3	Änderung der Schmutzwassergebührensatzung - Bürgerantrag vom 05.07.16 - Nr.: 2016/1211.....	4

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 23.06.16 wird zur Kenntnis genommen.

3 Änderung der Schmutzwassergebührensatzung

- Bürgerantrag vom 05.07.16
- Nr.: 2016/1211

Der Vorsitzende, Rh. März (SPD), lässt über die Erteilung des vom Antragsteller, Herrn Balduan, beantragten Rederechtes abstimmen.

- einstimmig -

Der Antragsteller, Herr Balduan, erläutert daraufhin seinen Bürgerantrag.

Er verweist auf eine Statistik des Bundesverbandes der deutschen Wasserwirtschaft nach der der tägliche Wasserverbrauch pro Person in Deutschland von 147 Litern im Jahr 1990 auf 121 Liter (Leverkusen 114 Liter) im Jahr 2014 zurückgegangen sei. Von daher bestehe aus seiner Sicht keine Grundlage in der städtischen Schmutzwassergebührensatzung von einem Wert des Jahres 1990 auszugehen. Die Statistik sowie die städtische Gebührensatzung sind der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Herr Müller (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, die Abrechnung der Schmutzwassergebühren an die EVL zu übertragen. Herr Reinartz (TBL) entgegnet, dass dies in Nordrhein-Westfalen rechtlich nicht zulässig ist.

Herr Miesen (CDU) erklärt, dass Herr Balduan dasselbe Anliegen vor ca. einem halben Jahr bereits im Verwaltungsrat der TBL vorgetragen hat. Dieses wurde dort abgelehnt.

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden nimmt zur Kenntnis, dass die in Leverkusen praktizierte Veranlagung von Schmutzwassergebühren auf der vom Städte- und Gemeindebund NRW vorgeschlagenen

Mustersatzung beruht.

2. Der Ausschuss lehnt den Bürgerantrag auf Änderung der Gebührensatzung ab.

dafür: 7 (2 CDU, 3 SPD, 1 OP, 1 FDP)

dagegen: 2 (1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE)

Dieser Niederschrift sind zudem die personenbezogenen Daten des Antragstellers als nichtöffentliche Anlage 2 beigefügt.

Rh. März schließt die Sitzung gegen 17:15 Uhr.

Dieter März
Vorsitzender

Carsten Scholz
Schriftführer